



X.

Sm kleinen gelben Haus der Rákosszasse herrschte tiefe Stille. Sogar die Einwohner, die sich gewöhnlich zu einer lauten Plauderei im Hofe zu versammeln pflegten, gingen jetzt auf den Fußspitzen vor der Türe Nemecsek's vorbei. Die Diensteute trugen die Kleider und Teppiche zum Ausklopfen an das äußerste Ende des Hofes und gingen auch dort schonend vor, daß nur der Kranke den Lärm nicht höre. Wenn die Teppiche hätten Betrachtungen anstellen können, hätten sie jetzt solche angestellt, daß sie statt der wütenden Hiebe nur sanfte kleine Schläge bekamen...

Und die Einwohner schauten von Zeit zu Zeit durch die Glastüre hinein.

„Wie befindet sich der kleine Junge?“

Alle bekamen nur den Bescheid: